



EIBAUER ANZEIGER

2. Ausgabe
1. Februar 2010
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf



Foto: Kita Walddorf

Sieben Jahre Waldpädagogik im Kindergarten „Märchenwald“

Seit Sommer 2002 können die Kinder in den wöchentlichen Waldtagen, ohne Spielzeug forschen, entdecken und sich erproben. Ergebnis ist z.B., wie auf dem Bild zu sehen, ein „Iglu“ aus Ästen – natürlich von den Kindern selbst entworfen!

Aus dem Inhalt:

Nachruf für Herrn Prof. Dr. Wermes	S. 3	Neues aus den Kindereinrichtungen	S. 8-9
Mitteilungen der Sachgebiete	S. 6	„Fernsehen in Eibau Digital und in HDTV“	S. 11

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von
 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.eibau.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Bürgermeister</u>		
Herr Görke		
<u>Sekretariat</u>		
Frau Israel	8	78 04 21
<u>Hauptamt</u>		
Frau Höhne	2	78 04 30
<u>Kämmerei</u>		
Kämmerer/Bauamtsleiter		
Herr Friedrich	6	78 04 33
Kassenverwalter/Gemeindekasse		
Frau Szadkowski	6	78 04 34
Steuern/Abgaben		
Frau Kunze	6	78 04 35
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäudeverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	10	78 04 27
<u>Ordnungs- u. Gewerbeamt/Fundbüro</u>		
Frau Wenzel	11	78 04 37
<u>Sozialamt/Wohngeldstelle</u>		
Frau Jakobi	1	78 04 29
<u>Standesamt</u>		
Frau Tietze	4	78 04 31
<u>Einwohnermeldeamt</u>		
Frau Wehland	5	78 04 32

Gemeindeamt Neueibau

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag
 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214 a

November bis April

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Sonnabend 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Sonnabend 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bibliothek Eibau, Steinweg 33

Montag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Dienstag 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Heimat und Humboldt-Museum, Beckenbergstr. 12

Mo., Di., Do, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Sa., So., Feiertag 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42-208 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42-209 544

Wir trauern um Prof. Dr. Hans Wermes

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Vorstandsmitglied und Initiator der Eibauer „Chronikblätter“ am 10. Januar im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Mit ihm verloren wir einen Heimatfreund, der trotz seines Alters immer wieder bemüht war, etwas zu bewegen.

Hans Wermes gehörte zu den Gründungsmitgliedern des am 9. November 1992 wiedergegründeten Heimat- und Humboldtvereins Eibau. Sein Hauptbetätigungsfeld war die Ortschronik. Hier fand er vielfältige Möglichkeiten zur Mitwirkung und hier konnte er sein Wissen und Können, seine Erfahrungen, die er über Jahrzehnte beruflich als Doktor der Geschichtsmethodik erworben hatte, einbringen.

Unter der Leitung des Heimat- und Humboldtvereins gründete Hans Wermes ein Redaktionskollegium, welches sich mit der Bearbeitung und Weiterführung der Ortschronik beschäftigte und die verschiedenen vorhandenen Quellen aufzuarbeiten begann.

In den Jahren 1995 bis 2009 konnten unter seiner Federführung 25 Chronikhefte veröffentlicht werden, rückblickend sind diese Chronikblätter ein, sein Lebenswerk.

Ihm lagen aber auch die persönlichen Kontakte der Vereinsmitglieder untereinander sehr am Herzen. Hans Wermes war ein sehr geselliger Mensch. Er brauchte die Kontakte zu anderen Menschen.

Auch auf sportlichem Gebiet war er aktiv. Um körperlich fit zu bleiben ging er regelmäßig zum Schwimmen, machte Sauna-

besuche und gehörte über viele Jahre zu den aktiven Eisbadern. Ebenso war Hans Wermes mit dem Eibauer Bierzug verbunden, nicht zuletzt durch die persönlichen Kontakte zu Siegfried Voigt und Dr. Klaus-Peter Dittmar. Die informativen und unterhaltenden Bildbeschreibungen der Bierzugbeilage der Sächsischen Zeitung sind zum großen Teil unter seiner Mitwirkung entstanden. Dabei konnte man beobachten, dass ihm zu weilen auch der „Schalk im Nacken“ saß. Davon profitierte auch der Heimat- und Humboldtverein. Mit selbst gereimten und aufgeschriebenen Versen und Texten zu den verschiedensten Feierlichkeiten und Jubiläen hat er auf diese besondere Weise Freude bereitet und zum Gelingen der jeweiligen Veranstaltung beigetragen.

„Bierzug“ und Schwimmen, Hans Wermes verstand es, beides auf originelle Weise miteinander zu verbinden. Mehrmals präsentierten sich die Eibauer Damen und Herren der älteren Generation beim Eibauer Festumzug als „Schwimmlust“ mit Pferdegespann und in historischer Badebekleidung, sehr zum Gaudi der vielen tausend Zuschauer am Straßenrand und zur eigenen Freude, denn er konnte schon auch mal über sich selbst lachen.

Nun ist Hans Wermes, dem auch die erfolgreiche Arbeit des Eibauer Heimatmuseums sehr am Herzen lag, er fehlte bei keiner Ausstellungseröffnung, nicht mehr unter uns. Sein Wirken wird uns fehlen. Mit der Weiterführung seiner Chronikarbeit werden wir ihn ehren. So wird er in dieser Arbeit weiterleben.

Michael Görke
Bürgermeister

Christfried Heinrich
Heimat- und Humboldtverein Eibau e.V.

Am 27. Juni 2010 startet der 18. „Eibauer Bierzug“

Die Gemeinde Eibau beginnt in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Veranstaltungsgemeinschaft „Bier- und Traditionszug“ mit den Vorbereitungen des am 27. Juni diesen Jahres stattfindenden 18. „Eibauer Bierzuges“.

Der „Bierzug“, veranstaltet vor dem historischen Hintergrund des demonstrativen „Bierzuges“ vom 25. März 1693, ist inzwischen zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Oberlausitz geworden.

Da die Gemeinde Eibau 2010 mit dem 200jährigen Bestehen der Eibauer Brauerei ein besonderes Jubiläum begeht, soll mit dem 18. „Eibauer Bierzug“ natürlich ein dem Jubiläum entsprechender Festumzug gestaltet werden. Dabei sind die Organisatoren wie in jedem Jahr auf die Hilfe und Unterstützung aus Eibau und den umliegenden Orten sowie der ganzen Oberlausitz angewiesen. Nur durch die Mitwirkung der vielen Vereine, Kulturgruppen, Firmen, Kindereinrichtungen und Einzelpersonen nicht nur aus unserer Gemeinde, sondern aus der gesamten Region kann der „Bierzug“ gelingen. Immerhin ist der traditionelle Festumzug rund ums Eibauer Bier inzwischen zu einem Markenzeichen für die Oberlausitz, speziell der Kottmarregion geworden und Eibau als „Heimat des Eibauer Schwarzbieres“ deutschlandweit bekannt. Diesen Bekanntheitsgrad gilt es zu verteidigen.

Doch Dank des buchstäblichen Oberlausitzer „Granitschädels“, den man uns Einheimischen wohl nicht ganz zu Unrecht nachsagt, wird uns das auch in diesem Jahr wieder gelingen.

Wir würden uns freuen, wenn uns möglichst eine breite Masse bei der Fortführung der inzwischen zur Südlasitz gehörenden Tradition unterstützt.

Kurz gesagt, es wäre schön, wenn wir recht viele „Gratulanten“ zum Brauereijubiläum im Festumzug am letzten Junisonntag begrüßen können. Und wir freuen uns über zahlreiche Sponsoren. Übrigens, es wird mit Sicherheit auch in diesem Jahr eine „Bierzug“-Plakette geben. Der Entwurf ist in Arbeit.

Ihre Rückmeldung mit Bildbeschreibung für den Festumzug erbiten wir nach Möglichkeit bis spätestens 30. April 2010 an die Gemeinde Eibau. Ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.eibau.de. Für Ihre Rückfragen auch bezüglich evtl. benötigter Pferdegespanne stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Sie erreichen uns über Telefon 0 35 86-38 70 73 (Museum), 0 35 86-7 80 40 (Gemeinde Eibau), 01 74-1 73 19 37 (Herr Heinrich), Fax: 0 35 86-78 04 39 oder per eMail: museum@eibau.de

Wir freuen uns schon heute auf Ihre evtl. Teilnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Michael Görke, Bürgermeister
Christfried Heinrich, „Bier- und Traditionszug“



Fotos: Ralf Hering

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung der Gemeinde Eibau

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl.

S. 3341), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i. V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2676), wird die Grundsteuer für das **Kalenderjahr 2010** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2010 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2010 in einem Betrag am 01.07.2010 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der

Gemeindeverwaltung Eibau
Hauptstraße 62
02791 Eibau

angefochten werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung jeder Änderung bezüglich der Eigentumsverhältnisse der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Alle Steuerzahler, die bisher am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, Ihre Zahlungen zu den o.g. Fälligkeitsterminen auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Eibau zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Eibau, den 01.02.2010




Görke, Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 11. Januar 2010

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Anfragen der Bürger
3. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderates Eibau vom 07.12.2009
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Beratung des Gemeinderates vom 07.12.2009
5. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 23.11.2009
6. Beschluss zur Bestellung von Frau Sandra Wehland zur Standesbeamtin der Gemeinde Eibau
7. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zum Einbau eines Museums im Faktorenhof – Los 2 – Zimmererarbeiten und Rohbauleistungen
8. Wahl und Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter in den Kulturausschuss der Gemeinde Eibau
9. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 2)

Die Anfragen der Bürger bezogen sich auf die Schließung der Kindertagesstätte in Neueibau und damit verbunden zur Haushaltsplanung in der Gemeinde.

zu TOP 3)

Das öffentliche Protokoll der Ratssitzung vom 07.12.09 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 4)

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 07.12.2009

Beschluss Nr. 13-3/09

Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass auf der Grundlage der VwV-StBauE vom 20.08.2009 für das Einzeldenkmal Hauptstr. 166, aufgrund der Bedeutung für das Erhaltungsgebiet „Ortsmitte“ und des denkmalpflegerischen Mehraufwandes eine höhere Förderung als Ausnahme im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gewährt wird.

zu TOP 5)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 23. November 2009

1. Beschluss TA Nr. 1-11/2009

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach § 16 (2) Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) – Abriss Milchviehstall 2 und 3, Errichtung eines Milchviehstalles mit Reprostall und Melkhaus, Neubau Strohhalde, Umbau Reprostall für Kälber sowie Anbau für Iglus, Eibau, Ruppertsdorfer Str. 9.

2. Beschluss TA Nr. 2-11/2009

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Anbau eines überdachten Holzlagers Eibau-Walddorf, Forststr. 5.

3. Beschluss TA Nr. 3-11/2009

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Teilabbruch, Sanierung und Umbau der Baudenkmale Eibau, Hauptstr. 166/168.

zu TOP 6)

Der Gemeinderat Eibau hatte in seiner Sitzung am 22.06.2009 die Einstellung von Frau Sandra Wehland als Mitarbeiterin Einwohnermeldeamt/Standesamt der Gemeinde Eibau zum 01.01.2010 beschlossen.

Wie bereits damals ausgeführt, soll Frau Wehland vertretungsweise und bei starkem Arbeitsaufkommen den Aufgabenbereich einer Standesbeamtin mit übernehmen. Nach § 2 Abs. 1 Personenstandsgesetz in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Ausführung personenstandsrechtlicher und familienrechtlicher Vorschriften (SächsPStVO) ist dazu die Bestellung von Urkundspersonen (Standesbeamten) durch die Gemeinde notwendig.

Beschluss Nr. 14-1/09

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Bestellung von Frau Sandra Wehland zur Standesbeamtin der Gemeinde Eibau mit Wirkung vom 12.01.2010.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

Der Bürgermeister, Herr Görke, überreicht Frau Sandra Wehland die Bestellsurkunde.

zu TOP 7)

Durch die Gemeinde Eibau wurden die Bauleistungen – Zimmerarbeiten und Rohbauleistungen – zum Einbau eines Museums im Faktorenhof beschränkt ausgeschrieben und die Unterlagen an 7 Bieter ausgegeben. Die Submission fand am 05.01.2010 statt. Zu diesem Termin wurden dem Verhandlungsleiter 3 Angebote vorgelegt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote einschließlich Nebengebote erfolgte durch das Ingenieur- und Planungsbüro Drosky, Eibau. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma SKS Ausbau GmbH, Neugersdorf eingereicht.

Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 15-1/10

Der Gemeinderat Eibau erteilt der SKS Ausbau GmbH, Dr. R.-Koch-Str. 14 a, 02727 Neugersdorf, den Zuschlag für die Zimmer- und Rohbauarbeiten zum Einbau eines Museums im Faktorenhof Eibau, Hauptstr. 214 a, zum Preis von 121.016,35 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

zu TOP 8)

Entsprechend § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Eibau ist ein Kulturausschuss als beratender Ausschuss durch den Gemeinderat zu wählen. Dieser Ausschuss besteht aus sieben Mitgliedern. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Der Vorsitzende wird aus der Mitte der Mitglieder des Ausschusses gewählt.

Die vorgelegte Besetzung des Ausschusses wurde entsprechend der eingereichten Vorschläge erstellt.

Die Gemeinderäte waren damit einverstanden, dass über den Vorschlag offen im Block abgestimmt wird.

Beschluss Nr. 16-1/10

Der Gemeinderat Eibau bestellt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich in den Kulturausschuss der Gemeinde Eibau.

Mitglied	Stellvertreter
GR Klaus Markus	GR Dr. Friedrich Basche
GRätin Doreen Schmied	GRätin Evamaria Quarch
GR Mario Hennig	GRätin Petra Dehmel
GR Andreas Burkmann	GR Thomas Käsche
GR Gotthilf Matzat	GR Volkmar Weickert
GR Ingolf Herrmann	GR Gunther Rößler
GR Peter Drogla	GR Hartmut Scholz

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmhaltungen: 0

zu TOP 9)

Der Bürgermeister informierte über Gespräche mit Betrieben in der Gemeinde sowie zum Winterdienst.

Die Anfragen der Gemeinderäte und Bürger bezogen sich auf Straßenangelegenheiten.

Vorankündigung

Die nächste **öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eibau** findet am **Montag, dem 15. Februar 2010, um 19.30 Uhr im Kretscham Eibau**, Hauptstr. 62 statt.

Die Ausschussberatungen sind für **Montag, den 22. Februar 2010 (Technischer Ausschuss)** sowie für **Donnerstag, den 25. Februar 2010** jeweils 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62 vorgesehen.

Die Tagesordnungen zu den Beratungen entnehmen Sie bitte den Informationstafeln am Gemeindeamt und den Außenstellen.

Ortschaftsrat Neueibau

Vorankündigung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Neueibau** findet am **Dienstag, dem 02. Februar 2010, um 19.30 Uhr im Beratungsraum Neueibau**, Schulstr. 1 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Ortsteil Walddorf

Bilder zur Schulgeschichte

Viele Walddorfer und ehemalige Lehrer und Schüler der Walddorfer Schule besuchten an den Sonntagen im November und Dezember die Ausstellung zur Schulgeschichte.

Durch laufende Ergänzungen der Besucher konnte manche Lücke bei der „Identifizierung“ der abgelichteten Personen geschlossen werden. Ich habe nun begonnen das Bildmaterial in den Computer einzulesen, um sie für die Nachwelt zu erhalten. Vielleicht gelingt es uns, eine kleine Broschüre daraus zu gestalten.

Am 03. und 10. Februar möchte ich die Ausstellung auflösen wollen. Ich würde alle „Ausleiher“ bitten, wenn es möglich ist, jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr an diesen Tagen in die Schule zu kommen, um ihre Exponate abzuholen.

Bedanken möchte ich mich bei allen die mir geholfen haben, die Ausstellung zu realisieren.

Frank Münnich

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	01.02. 15.02.	01.02. 15.02.	01.02. 15.02.
Biotonne	08.02. 22.02.	08.02. 22.02.	08.02. 22.02.
Gelbe Tonne	25.05.	01.02.	25.02.
Blaue Tonne	04.02.	04.02.	03.02.



Schadstoffmobil

Eibau, OT Neueibau			
Containerstandort an der Turnhalle		10.02.	09.30–10.30 Uhr
Eibau			
Parkplatz ehem. Norma-Markt		11.02.	09.30–11.30 Uhr
Eibau, OT Walddorf			
ehem. Gemeindeamt		11.02.	12.00–13.00 Uhr
Eibau			
Parkplatz Hauptstr. 55		11.02.	15.00–17.00 Uhr

Steuertermin

15. Februar

Schiedsstelle – Friedensrichter

Die Schiedsstelle mit ihrem Friedensrichter, Herrn Gawantka, und seiner Stellvertreterin, Frau Schmidt, beraten Sie am Montag, dem **15. Februar 2010 in der Zeit von 18.00–19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 7.**

Markt

Wie jeden Mittwochvormittag findet auch im Februar ein Wochenmarkt am Volkshaus Eibau statt. Die Händler und Gewerbetreibenden erwarten Sie und freuen sich auf ihre Einkäufe.

ILE Region Kottmar

Für Beratungen zu Fördermöglichkeiten, konkreten Anträge und Hilfestellungen bei der Erarbeitung von Förderanträgen steht Ihnen auch im Jahr 2010 in jedem Monat ein Vertreter des Regionalmanagements zur Verfügung.

Die nächste Beratung findet am **Dienstag, dem 16.02.2010 von 14–18 Uhr im Stadtamt Herrnhut, Löbauer Str. 18** statt.

Veranstaltungen im Monat Februar**– Kurzübersicht –**

- 06.02. Heimat- und Humboldt-Museum
Eröffnung Sonderausstellung – Serviettentechnik
- 06.02. Klub der Neueibauer Karnevalisten e.V.
Faschingsveranstaltung
- 08.–19.02. Freizeithort „Sonnenschein“
Winterferiengestaltung
- 10.02. Winterolympiade im Kindergarten Walddorf
- 12.02. Klub der Neueibauer Karnevalisten e.V.
Weiberfasching
- 14.02. Kinderfasching
- 15. + 16.02. Kindergarten Walddorf Märchenwald
Faschingsfeier
- 17.02. Klub der Neueibauer Karnevalisten e.V.
Aschermittwoch (Rentner)
- 27.02. Auskehrball (Alte Säcke)

**Einwohnerzahlen**

gesamt: 31.12.2009 4679 Einwohner
davon

Eibau

Stand: 30.11.2009 3191 Einwohner
Anmeldungen: 8
Abmeldungen: 9
Geburten: 1
Sterbefälle: 5
Stand: 31.12.2009 3186 Einwohner

Neueibau

Stand: 30.11.2009 669 Einwohner
Anmeldungen: 0
Abmeldungen: 4
Geburten: 0
Sterbefälle: 1
Stand: 31.12.2009 664 Einwohner

Walddorf

Stand: 30.11.2009 834 Einwohner
Anmeldungen: 0
Abmeldungen: 2
Geburten: 0
Sterbefälle: 3
Stand: 31.12.2009 829 Einwohner

Ordnungsamt**Fundsachen**

In den letzten Wochen wurden folgende Fundgegenstände bei der Gemeindeverwaltung Eibau abgegeben:

- 1 Schlüsselbund (4 Schlüssel) mit Anhänger Blume
- 1 Lesebrille im schwarzen Etui (ConOpticus)
- 1 Herrenfahrrad „Fischer“, silbergrau

Eigentümer, die oben genannte Gegenstände vermissen, melden sich bitte im Gemeindeamt Eibau, Zimmer 11.

Wenzel, Ordnungsamt

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Einwohnermeldeamt**Neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt Eibau**

Seit 01. Januar 2010 begrüßt Sie Frau Sandra Wehland im Einwohnermelde- und Passamt im Gemeindeamt Eibau und wird auch die Vertretung im Standesamt mit übernehmen.

Frau Wehland ist wohnhaft in Oppach, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie hat in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf gelernt und war dort und im Standesamtsbezirk in Oybin tätig. Ihr dort erworbenes Wissen und Ihre Erfahrungen sind sicherlich auch eine Bereicherung für uns. Auch wenn die Aufgaben des Einwohnermeldeamtes für Frau Wehland Neuland sind, wird sie bald allen Anforderungen gerecht werden und Sie in allen Bereichen des Einwohnermelde- und Passwesens entsprechend beraten können. Wir wünschen Frau Wehland alles Gute für Ihren Neubeginn und viel Erfolg für die Zukunft.



Foto:
Gemeindeverwaltung

Görke, Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Auflösung des Januar Suchrätsels

Zu meiner Kindheit war das gesuchte Gebäude neben seiner eigentlichen Funktion auch wegen der Gaststätte ein beliebtes Ausflugsziel. Sonntag nachmittags, in der guten Strickjacke und mit einer Klemme im Haar, liefen wir „hintenlang“ ab „Dießnersch Bauer“ nach Eibau zu, um an der letzten Bahnbrücke vor der Bahnhofstraße, unter der Brücke durch, noch „hinterlanger“ den Eibauer Bahnhof zu erreichen.

Wir gingen „Kaffeetrinken“. Vom Flair eines „Tores zur Welt“ und eines Ausflugszieles ist leider wenig geblieben ...

Aber richtig gesucht und gefunden hat unser Suchobjekt Frau Keilholz aus Eibau. Herzlichen Glückwunsch. Die Eibauer Ansichten werden, je nach Wetterlage, wie immer von mir persönlich überreicht.



Foto: Klaus Schubert

Beim Februar Suchbild hat mir Klaus Schubert aus Eibau geholfen, von dem auch das Foto stammt. An der Apotheke, am Bahnhof und an der Kirche hat er in Eibau „solche Dinger“ gefunden. Ich würde diesmal wissen wollen, wie man diese „Eisenknubbel“ nennt. Also tragen Sie die Bezeichnung des Gegenstandes in den Vordruck auf Seite 15 ein und geben Sie diesen bis 15. Februar 2010 bei der Gemeindeverwaltung Eibau ab.

Vielleicht finden Sie auch noch mehr solche „Dinger“ in Eibau, Neubau und Walddorf. Es gibt sie bestimmt überall ...

Mit Worten von Günter Nehm möchte ich Ihnen über die Februartage helfen:

Selbstbefreiung

*Musst du dich vergeblich plagen,
Ist die Wut nicht zu ertragen,
Schimpfe laut. Das rechte Wort
Treibt den ganzen Ärger fort.*

In dem Sinne

Ihr Frank Münnich

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation

Liebenswürdige Kleinode, Volks- und Sakralkunst, Kurioses und Wissenswertes, Heimatgeschichtliches zwischen Bautzen und Zittau.

Vortrag in Wort und Bild von Jochen Kaminsky, Ebersbach

Die Touristinformation „Spreequellland“ im Faktorenhof Eibau lädt für **Donnerstag, den 11. Februar 2010** ab 19 Uhr zu einem interessanten Vortrag zur Heimatgeschichte in den historischen Festsaal des unter Denkmalschutz stehenden Eibauer Dreiseithofes.

„Wie oft geht man an Zeugnissen unserer Heimatgeschichte vorbei, ohne sie zu beachten und oft ohne zu wissen, welche Gegebenheiten, Traditionen oder Ereignisse damit verbunden sind. Oftmals werden auch aus Unkenntnis falsche Erklärungen weitergegeben und diese halten sich dann länger und fester als der tatsächliche Hintergrund. Der Vortrag will als unterhaltsamer Spaziergang einige solcher Kleinode in Erinnerung bringen und die Zusammenhänge etwas beleuchten. Er ist auch eine Einladung, mal mit offeneren Augen durch unsere alltägliche Umgebung zu gehen, wo es manches „wieder“ zuentdecken gibt.“

Eintrittskarten erhalten Sie ab 1. Februar im Vorverkauf zu 3,00 EUR, Restkarten an der Abendkasse. (Telefon für weitere Informationen: 03586 - 702051)

Teilnahme der Kottmarregion an der Tourismusmesse in Cottbus

Vom 15. bis 17. Januar 2010 fand in Cottbus die Tourismusmesse „Reisen, Boot & Caravaning“ statt. Die Kottmaranrainergemeinden mit Ebersbach, Neugersdorf, Ober-, Niedercunnersdorf und Eibau waren als Arbeitsgemeinschaft „Spreequellland“ mit einem Stand vertreten, um mit Prospekt- und Informationsmaterial auf unsere schöne Oberlausitz aufmerksam zu machen. Eibauer Schwarzbier sowie verschiedene Säfte der Firma Linke Neugersdorf ermöglichten es der Standbesatzung mit Kostproben die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf sich zu ziehen. Eibau hatte in Vorbereitung der Messe sein Ortsprospekt neu aufgelegt. In der aktuellen Ausgabe des „Ferienmagazins der Oberlausitz“ ist Eibau und die Brauerei mit einer Gemeinschaftsseite vertreten. Außerdem konnte dank der freundlichen Zustimmung der Firma Lauschevideo Waltersdorf die neue DVD „Spreequellland“ präsentiert werden. So zeigte sich unsere Kottmarregion von ihrer besten Seite, was sich hoffentlich positiv im Fremdenverkehr bemerkbar machen wird.



Unser Foto zeigt Frau Fehrmann vom Fremdenverkehrsbüro Ebersbach und Herrn Jürgen Lorenz vom Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V. als Standbetreuer am ersten Messtag.
Foto: Heinrich

Museum

Serviettentechnik – Ausstellung mit Arbeiten von Monika Leßmann, Cottbus

Das Heimat- und Humboldt-museum Eibau zeigt vom 6. Februar bis 5. April 2010 in seiner neuen Sonderausstellung Serviettentechnik von Monika Leßmann.

Als die Cottbuserin vor Jahren mit der Serviettentechnik konfrontiert wurde, staunte sie nicht schlecht über die vielseitigen gestalterischen Möglichkeiten, welche die Beschäftigung mit den bedruckten Papiertüchern in Verbindung mit anderen Techniken und Materialien wie Holz oder Strukturmasse bietet.

Nach ersten Versuchen merkte sie, der Kreativität sind auf diesem Gebiet keine Grenzen gesetzt. Es entstanden schließlich Bilder mit den verschiedensten Motiven und zu unterschiedlichsten Anlässen und Themen.

Mit zunehmender Perfektion auf diesem Gebiet begann sie, ihre gesammelten Erfahrungen mit der 3-D-Technik zu verbinden. Begeistert von der Wirkung der so entstandenen plastischen Arbeiten, arbeitete sie unermüdlich an der Vervollkommnung ihres Könnens, nicht nur zur Freude der eigenen Familie.

Mit Serviettentechnik verzierte Gebrauchsgegenstände fanden sich ab nun nicht nur in ihrer eigenen Küche. Ob Kaffee- oder Kakaodose, ob Tetrapack als transportable Blumenvase oder als Rahmenbild mit Porträt oder Landschaftsmotiv, die so entstandenen kleinen Kunstwerke sind Raumschmuck und liebenswerte Geschenkideen weit über den Freundes- und Bekanntenkreis hinaus.

Öffnungszeiten:

tgl. außer Mittwoch 9 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr,
an den Wochenenden und feiertags 13 – 17 Uhr
(ab März wieder bis 18 Uhr).

Vorinformation:

An den Sonntagen im März bietet das Museum den Besuchern wieder das Gestalten von Osterschmuck unter Anleitung.



Kindertageseinrichtungen



Kindergarten „Spatzennest“, Eibau

Gezwitscher aus dem Spatzenest

Wir sammeln wieder Zeitungen & Pappe!
Jeden ersten Donnerstag im Monat!
Ab 4. Februar 2010 geht es los!



Viele Grüße
aus dem Eibauer Spatzenest

Kindergarten „Märchenwald“, OT Walddorf

Nachrichten aus dem Kindergarten „Märchenwald“

„Hurra, wir können wieder Rodeln“ – oder „Wildschweine zu Besuch im Kindergarten“

Frau Holle hatte eine sehr fleißige Goldmarie zu Besuch und somit, unseren Kindern viel Schnee zum Rodeln gebracht.

Leider konnten wir, den vor unserer Haustür gelegenen Rodelberg, nicht nutzen. Im November trauten wir unseren Augen kaum, als wir morgens in unseren Kindergarten kamen war unser Rodelberg komplett umgeackert. Viele Wildschweine hatten über Nacht ungestört Zeit, nach Würmern und anderem Getier zu suchen. So sah unser Rodelberg aus wie umgepflügt. Michael Fuchs kam unserer Bitte sofort nach, unseren Berg zu begradigen und pflügte den Berg wieder glatt. Dafür unseren herzlichsten Dank.

So hofften wir auf Frost und viel Schnee. Doch den Wildschweinen hatte das ungestörte Wühlen so gut gefallen, dass es nicht lange dauerte und sie wieder zu Besuch in den Kindergarten kamen. Nun war unser kompletter Berg einem Acker gleich. Hohe Erdhügel verhinderten das Spiel und jetzt natürlich auch das Rodeln.

Die „Märchenwaldkinder“ standen vor einem schönen Berg, toll beschneit und konnten ihn nicht nutzen. Was tun bei gefrorenen Eishügeln? Hilfe brachte uns Herr Zöllner, Mitinhaber der Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH Ebersbach. Schon am nächsten Vormittag wurde von seinem Baggerfahrer Martin Lachmann in mühevoller Kleinarbeit jeder Erdhügel beseitigt.

Dabei gab sich der Baggerfahrer, von den Kindern bereits „Lachi“ genannt, sehr große Mühe.



Fotos:
Kita
„Märchenwald“
Walddorf



Nun hoffen wir, dass die Wildschweine um unseren Rodelberg einen großen Bogen machen und wir die Winterfreuden in vollen Zügen genießen können. An Herrn Maik Zöllner und Martin Lachmann ein großes Dankeschön!!!

Vergessen möchten wir aber auch Jens Wandelt nicht. Er verdrichtet mit einem Pistenbulli jedes Jahr den frisch gefallenen Schnee und fährt ihn fest, so dass die Mädchen und Jungen mitunter noch rodeln konnten, wenn sich sonst überall schon das Grün des Frühlings zeigt.

Vielen Dank dafür. Es freut uns sehr, zu erfahren, wie groß die Hilfsbereitschaft zum Wohle unserer kleinen Märchenwaldbewohner ist. Dies motiviert uns für unsere tägliche Arbeit.

Am 10. Februar 2010 laden die Kinder der Mittel- und ältesten Gruppe die Mädchen und Jungen vom Freizeithort „Sonneschein“ zur Winterolympiade ein. Wir drücken alle die Daumen, dass wir unseren präparierten Rodelberg dafür mit nutzen können.

Das Thema unserer Winterolympiade lautet in diesem Jahr:

„Zu Besuch in nordischen Ländern“!

Dabei wünschen wir Allen viel Spaß und natürlich Ihnen, liebe Leser einen wunderschönen, winterlichen Februar.

Bis bald,

die großen „Märchenwaldbewohner“

Kindergarten „Max und Moritz“, OT Neueibau



Winterspaß im Kiga „Max u. Moritz“ Neueibau

So viel Schnee

*Kinder, schaut den vielen Schnee,
alles weiß, wohin ich seh'!
Zieht euch warme Jacken an,
und fangt gleich zu rodeln an!*



Hurra, endlich
Pappschnee
zum Riesen-
Schneemann-
Bauen



„Bahne frei“



Fotos: Kiga „Max und Moritz“ Neueibau

So ein Rodelspaß

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau

Winterferienplan '10

Datum Beginn Veranstaltung



1. Ferienwoche:

08.02.10	9.00 Uhr	Basteln mit dem Schulclub
09.02.10	9.00 Uhr	Spuren im Schnee
10.02.10	8.30 Uhr	Winterolympiade im Kita Walddorf
11.02.10	9.00 Uhr	10.00 Uhr Tag im Schnee mit dem Skiklub
12.02.10	10.00 Uhr	Schlittschuhlaufen oder Spieletag

2. Ferienwoche:

15.02.10	9.00 Uhr	Mit Pinsel und Farbe
16.02.10	9.00 Uhr	Faschingsclub in Neueibau
17.02.10	9.00 Uhr	Skifasching oder Töpfern
18.02.10	8.50 Uhr	9.00 Uhr Abfahrt zum Theater Bautzen „Die Schneekönigin“
19.02.10	9.00 Uhr	Spieletag oder Schlittenfahrt

Bei Schnee kann täglich der Schlitten mitgebracht werden. Während der Ferien fährt kein Schulbus! Keine Busbegleitung! Abmeldungen bitte bis 8.30 Uhr.

Mittagessen gegen 13.00 Uhr im Kretscham.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

Pestalozzi-Grundschule

Hallo, liebe Leser,

das neue Jahr hat uns reichlich mit Schnee beschenkt. Und was den Erwachsenen gar nicht unbedingt immer viel Freude bereitet, ist für unsere Kinder in der Schule eine große Freude.

Viele haben berichtet, was sie mit dem vielen Schnee schon gebaut und was sie mit ihren Familien bei diesem herrlichen Winterwetter unternommen haben. Aber wir haben auch von den Gefahren gesprochen, vor allem wenn Eisklumpen im Schneeball ziemlich schmerzliche Erfahrungen verursachen oder dass man zugefrorene Gewässer nur im Beisein bzw. nach der Kontrolle durch Erwachsene betreten darf. Ich habe gestaunt wie ernst die Kinder auch zugehört haben, als wir überlegt haben, wie man jemandem helfen kann, falls doch was passiert.

Die Schüler haben die Winterpracht in nur jeweils elf Worte zusammengefasst – in „Elfchen“. Die sind ihnen so toll gelungen, dass ich ganz große Bauchschmerzen bei der Auswahl hatte. Hier nun einige stimmungsvolle Beispiele:

Schnee

*schön weiß
Schneeflocken fallen herab
wir machen eine Schneeballschlacht
Spaß*

Tim Döring



Frost

*ich friere
der Wind bläst
Eiszapfen hängen am Haus
Winterkälte*

Mileen Kletschka



Kalt

*ein Schneesturm
wir können schlittern
es ist eiskalt, hurra
Eis*

Marie Schumann



Winter

*Weißer Wiese
Die Kinder spielen
Der Schlitten fährt schnell
Schnee*

Paul Richter

Winter

*du schöner
ich freue mich
du bist so kalt
willkommen*

Tessa-Marie Dießner



Winterlandschaft

*weiße Bäume
Schneeflocken fallen herab
schön ist es hier
kalt*

Erik Ludwig

Winter

*du kalter
bringst uns Schneee
du bist schön weiß
spielen*

Lisa Zippert

Winterlandschaft

*überall Schnee
große weiße Bäume
der Himmel ist blau
wunderschön*

Lydia Heidrich

Winter

*Kalter Winter
Die Autos rutschen
Es ist sehr glatt
Eis*

Alfred Schulze

Winterwald

*Weißer Landschaft
Eiszapfen hängen herunter
Die Bäume voll Schnee
Wunderschön*

Lenny Groll

Schlitten

*wir fahren
es ist schön
alle machen ein Wettrodeln
schnell*

Gabriel Hahn

Winterzeit

*Weiche Schneeflocken
Schlitten, Schneebude, Schneengel
Kinder bauen Eisbahnen glatt
Schnee*

Paul Berndt



Winter

*weiße Bäume
die Kinder spielen
der Schneeflug kommt gefahren
rodeln*

Leonie Tietze



Schneebude

*schön gemütlich
auch sehr warm
viele Schneeflocken rieseln herab
Winter*

Tim Matzke

Winter

*glatte Straßen
wir fahren Schlitten
so ein toller Schnee
verzaubert*

Elisa Herbig

Winter

*kalt, nass
Schnee und Eis
Schneebude bauen,
Schneeflocken fallen
spielen*

Emely D

Unsere Sportler sind auch schon wieder aktiv in den Startlöchern. Am 20. Januar 2010 vertraten Eric Leucht, Jessica Köhler, Julia Fitzner und Erik Freitag aus den 4. Klassen unsere Grundschule zum „Athletischen Mehrkampf“. Bei Liegestützen, Hindernislauf, Klimmziehen, Medizinballschocken, Schlussweitsprung und Levelllauf kamen alle Teilnehmer der Grund- und Förderschulen ganz toll ins Schwitzen. Als Ergebnis erzielten wir einen beachtlichen 4. Platz in der Mannschaftswertung und eine sehr gute Platzierung von Jessica in der Einzelwertung. Herzliche Gratulation an die Eibauer Schulmannschaft.

Herzliche Grüße von

Ihrem / Eurem NORBI, dem kleinen Schulbär



Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH



Heizöl • Diesel

Hauptstraße 143 • 02739 Eibau

Tel. 03586/702314 • Fax 702312



VERTRAGSHÄNDLER

Kostenfrei anrufen: 0800/0006587

Geburtstage im Februar

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

01.02.	Frau Helene Krampf	zum 80.
01.02.	Frau Else Röthig	zum 90.
10.02.	Herrn Siegmund Sellger	zum 75.
15.02.	Frau Elisabeth Anders	zum 75.
17.02.	Frau Ingrid Gretsche	zum 75.
18.02.	Herrn Kurt Richter	zum 91.
19.02.	Frau Else Borrmann	zum 94.
19.02.	Frau Hildegard Fiedler	zum 75.
19.02.	Frau Herta Obrowsky	zum 96.
19.02.	Frau Herta Zazvorka	zum 90.
23.02.	Herrn Alfred Schreier	zum 85.
23.02.	Herrn Gottfried Wehland	zum 75.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

28.02. Herrn Karl-Heinz Hebold

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

19.02.	Frau Lisbeth Renger	zum 95.
25.02.	Herrn Gottfried Zimmermann	zum 80.
26.02.	Herrn Karl Renger	zum 93.



Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!



Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat *Februar 2010* zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein

Dienstag, den 02.02.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Eibau Bahnhofstr.:
Beratung

Dienstag, den 09.02.

09.00 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Sitzgymnastik

Dienstag, den 16.02.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

11.00 – 12.30 Uhr Sozialstation Bahnhofstraße:
Beratung

Donnerstag, den 18.02.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: *Gemeinsame Kaffeetafel* – Anschließend zeigt uns Herr Hase aus Görlitz einen Lichtbildervortrag von seiner Reise mit dem Wohnmobil. Zur Auswahl stehen die Länder „Frankreich“ und „Kroatien“.

Montag, den 22.02.

09.30 Uhr ab Bushaltestelle „An der Brauerei“ Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das „Trixi-Bad“ Großschönau mit Voranmeldung

Mittwoch, den 24.02.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Bowling

Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

all unseren Wehwehchen zum Trotz wollen wir uns auch in diesem Jahr im „Waldkretscham“ zum närrischen Treiben treffen.

Wir laden Sie alle herzlich am **Mittwoch, dem 17. Februar 2010 ab 14.30 Uhr zu einem „Schürzenball“** ein.

Schöne Preise warten auf die kleinste, größte, bunteste, ideenreichste, älteste oder neumodischste Schürze.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Wirt und Herr Kreutzmann spielt uns zum Tanz auf.

Es freuen sich auf Sie

die 5 Larven



Kegeltermine:

jeweils dienstags,
den 09.02. und 23.02.2010 um 14.00 Uhr
im „Waldkretscham“

Vereinsmitteilungen

Kinderlandverein Sachsen e.V.



WinterFerienPlan

vom 08.02. bis 19.02.2010

Wir treffen uns täglich von 9:00 – 15:00 Uhr im Schulclub auf der Schulstraße 1 in Eibau

Teilnehmerbeitrag: 1,50 € pro Tag

Für das Mittagessen gibt es drei Varianten:

1. Ihr bringt euch was mit
2. Wir essen für 1,80 € im Kretscham
3. Oder ihr geht nach Hause essen und kommt wieder

Anmeldung und Infos unter: 0 35 86 / 78 90 78

1. Ferienwoche

08.02. Töpfern
09.02. Ostern kommt gewiss Pappmaché
10.02. Geschenk zum Valentinstag – Holzwerkstatt
11.02. Bowling im „Hirsch“ in Eibau
12.02. Spieltag

2. Ferienwoche

15.02. Porzellanmalerei
16.02. Fasching in Neueibau
17.02. Herstellen eines 3D-Bildes
18.02. Das Pappmaché-Ei wird gestaltet
19.02. Spieltag

Wir wünschen allen Kindern eine schöne erholsame und erlebnisreiche Ferienzeit!

Die Mitarbeiterinnen vom Verein



Computer-Service
Dr. Günter Schmidt

SOFTWARE PENSION

Hard- und Software * Beratung und Schulung
Programmentwicklung * Webseitengestaltung
02739 Eibau-Neueibau, Oststr. 5

Tel. 03586/787235 * www.software-pension.de * info@schmidt-eibau.de

Antennengemeinschaft Eibau e.V.

Zur Mitteilung der Sächsischen Zeitung Ausgabe vom 15.01.2010 S. 6 „HDTV bleibt für viele Sachsen weit weg“ hier die Mitteilung der Antennengemeinschaft Eibau e.V.



„Fernsehen in Eibau Digital und in HDTV“

Sehr verehrte Mitglieder,
diese Informationen sollen Sie über die Empfangsmöglichkeiten in unserer vereinseigene Kabelanlage informieren.

Sie können alle wichtigen Fernsehprogramme digital und zum Teil schon in HDTV empfangen, z.B. Arte HD, ARD HD, ZDF HD, Anixe HD, Astra HD+ Promokanal sowie verschlüsselt Sky HD. Alle Programmweiterungen erfolgen je nach Angebot in sinnvollen Schritten. Weitere Informationen zu Frequenzen und Programmen finden Sie im Infokanal Videotext von Seite 723 bis 727. Der Infokanal ist seit einiger Zeit zusätzlich zu analog auch digital empfangbar. Dazu können Sie auch Bilder von unserer Kamera auf der Kopfstation als Dauerbild verfolgen.

Wegen zunehmender Mitgliederanfragen einige Hinweise:

- Zum o.g. Empfang benötigen Sie entsprechende Geräte.
Verwenden Sie noch Altgeräte und möchten digitalen Empfang und somit eine verbesserte Bildqualität, dann benötigen Sie dafür zusätzlich einen Digital-Receiver (Set-Top-Box). Dies kann sich durchaus lohnen (FS-gerätebedingt). Nachteilig ist, dass dafür zwei Fernbedienungen notwendig sind. Verwenden Sie Fernsehgeräte mit eingebautem digitalen Kabeltuner, dann ist nur eine Fernbedienung erforderlich.
- Verwenden Sie ein FS-Gerät, welches nicht voll HDTV ausgerüstet ist, dann benötigen Sie einen zusätzlichen externen HD-Receiver. Nachteil, Sie hantieren dann mit zwei Fernbedienungen. Verwenden Sie ein voll ausgestattetes FS-Gerät HDTV, dann haben Sie nur eine Fernbedienung zu betätigen.
- Lassen Sie sich also beim Neukauf eines Fernsehgerätes stets vom Fachhandel gut beraten. Falls es Ihnen möglich ist, ein voll ausgestattetes Gerät zu kaufen, sollte dieses auch HD+ (plus) tauglich sein.
- Alle Geräte müssen für den Kabelempfang geeignet sein.
- Achten Sie auch bei ihrer Geräteauswahl auf den jeweils angegebenen Stromverbrauch!
- Nehmen Sie keinerlei technische Veränderungen, auch nicht durch Fremdfirmen, an der vereinseigenen Anlage vor. Garantie besteht durch die AGE e.V. bis zur Teilnehmeranschlussdose. Eventuelle Signalstörungen werden von uns kostenlos behoben.
- Grundsätzlich möchten Sie bitte neue, hochwertige Fernsehanschlusskabel verwenden! Grund: Hauptursache der Signalstörungen entstehen auch durch Verbindungskabel zwischen den einzelnen Gerätschaften.
Melden Sie bitte totale Signalunterbrechungen, die meistens Stromausfälle auf der Strecke verursachen, baldmöglichst, ebenso Bild- und Tonstörungen die länger als eine Stunde anhalten.

Für alle frei empfangbaren Programme in unserer Anlage wird nur der jeweils gültige Jahresvereinsbeitrag erhoben. Dieser Beitrag von 36,00 € besteht unverändert seit sieben Jahren. Damit sind auch Anfragen evtl. zusätzlicher Beiträge für den HDTV-Empfang beantwortet.

Ausgenommen sind, wie bereits eingangs erwähnt, verschlüsselte Programme von Sky u.a. eventuell hinzukommende verschlüsselte Programme.

Unsere AGE e.V. hat einen guten technischen Standard aufzuweisen, ist kompetent und preiswert.

Info-Kanal: Informieren Sie sich regelmäßig über Bild- und Videotext.

Zentrale Meldestelle: Störungen, Anschlüsse, Mitgliederbelange
Telefon, AB und Fax: 03586/387589, Mobil: 0175/7500144

Mit freundlichen Grüßen

Adelbert Zöllner im Auftrag des Vorstandes der AGE e.V.

Förderverein zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf e.V.

„Kirche erleben“

heißt es am 14. Februar 2010 bereits zum 5. Mal, wenn der Förderverein zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf Sie wieder zu einem Blick „hinter die Kulissen“ begrüßen wird. Diesmal haben wir uns dazu einen Gast eingeladen, der sich mit dem „Erlebnis“ Kirche bestens auskennt – Pfarrer Bernd Richter aus Dresden. Bekannt ist er den Hörern von MDR 1 RADIO SACHSEN durch seine wohlbedachten, tief sinnigen „Worte zum Tag“ oder auch seit einigen Jahren mit seiner Sendung am Dienstagabend, in der er mit den Hörern über Alltagsthemen im Gespräch ist. Als ehemaliger Gemeindepfarrer und anschließend als Senderbeauftragter der Sächsischen Landeskirche beim MDR tätig gewesen, wird uns Bernd Richter seine Sichtweise auf Kirche und Glauben näher bringen. Mit dem Thema „Besser gelacht in der Kirche als eingeschlafen“ wird gerade in der Karnevalszeit deutlich werden, dass auch die Kirche humorvoll sein kann und wie wir fröhlichen Herzens durchs Leben gehen können.

Lassen Sie sich also herzlich einladen am 14. Februar um 16.30 Uhr zu einem abwechslungsreichen, unterhaltsamen Nachmittag in unsere Walddorfer Kirche. Der Eintritt ist frei, jedoch bitten wir am Ausgang um eine Spende zur Finanzierung des diesjährigen Projektes, mit dem der Förderverein die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten im Kircheninneren unterstützen will.

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins

Viola Streubel

SV Neueibau e.V.

Im Nachwuchsbereich liegen erfolgreiche Hallenkreismeisterschaften hinter uns.

Folgende Platzierungen konnten erreicht werden:

- F-Junioren – 4. Platz
- E-Junioren – 4. Platz
- D-Junioren – 4. Platz
- C-Junioren – 3. Platz.

Auch für den Monat Februar stehen weitere Hallenturniere an:

E-Junioren : 17.02.10, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr,
in der Sporthalle Oderwitz

C-Junioren: 19.02.10, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr,
in der Sporthalle Oderwitz

G-Junioren: 28.02.10,
in der Sporthalle Ottokarplatz Zittau.

Ebenso wird im Männerbereich ab Februar der Spielbetrieb der Saison 2009/2010 fortgesetzt.

Hierzu folgende Spielansetzungen in Neueibau:

2. Männermannschaft SV Neueibau – SG B/W Obercunnersd.
13.02.10, 12.00 Uhr

1. Männermannschaft SV Neueibau – FSV Empor Löbau
13.02.10, 14.00 Uhr

2. Männermannschaft SV Neueibau – Ostritzer BC 2
27.02.10, 12.00 Uhr

1. Männermannschaft SV Neueibau – FSV Oderwitz 02
27.02.10, 14.00 Uhr

Im Nachwuchsbereich wird der Spielbetrieb im März wieder aufgenommen.

Wünschen wir allen Mannschaften eine erfolgreiche 2. Halbserie!
Weitere Informationen unter www.neueibauerkids.de oder www.svneu-eibau.de .



Katrin Kletschka, SV Neueibau

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Mittelschule Oderwitz

DANKE!

Wir, die Klasse 6 b der Mittelschule Oderwitz, bedanken uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei unserer Altpapiersammlung im Herbst. Es ist wieder ein stolzes Sümmchen für unsere Klassenkasse zusammengekommen.

Wir wünschen allen ein Gesundes Neues Jahr und hoffen auch weiterhin auf Ihre Mithilfe.

Die nächste Altpapiersammlung findet im Frühjahr 2010 statt.



Foto: Herwig
Ihre Klasse 6 b

Schulnachrichten

Am Donnerstag, d. 07. Januar 2010 fuhren wir mit 7 Jungen der Klasse 8 in die Pestalozzi-Mittelschule Löbau.

Für diesen Tag war der Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampfklasse III Jungen in der Sportart Volleyball ausgeschrieben. Leider hatten wir, wie schon bei vorhergehenden Turnieren erst einmal einige Startprobleme mit der ungewohnt großen Halle. Von Spiel zu Spiel wurden die Jungen mutiger und auch das im Kurs gezeigte Passspiel kam immer besser zum Zuge.

Wir belegten in der Vorrunde den dritten Platz. In der Abschlussrunde ging es gegen das Weisse-Gymnasium Zittau um die Plätze 5 und 6. Erst im dritten Satz, nachdem jede Mannschaft einen Satz gewonnen hatte, mussten wir uns geschlagen geben und beendeten somit als Sechster dieses Turnier.

Für unsere Jungen war es die erste Erfahrung in der „internationalen Luft“ und ich denke, dass wir mit unserer Platzierung und den gezeigten Leistungen zufrieden sein können.



Hintere Reihe: Martin Nikol; Maik Hähne; Marcus Engmann; Martin Petters

Vordere Reihe: Oliver Beck; Manuel Carlone; Felix Grohmann

Runge, Mannschaftsbetreuer

BN BRÜCKNER & NITSCHKE OHG BÜRO & TECHNIK ODERWITZ

02791 Oderwitz · Tel. 03 58 42 / 21 00 · Fax 03 58 42 / 2 10-45

**Schulanfänger -
hier gibt's Euren
neuen Schulranzen!**

**Aktion Gesunder
Kinderrücken**

**am 27.02.10 von 9 bis 17 Uhr
mit Kaffee und Kuchen**

15% Aktionsrabatt
(außer auf Sonderangebote)



**Sonderverkauf
Schulranzen**

neue Modelle - große Auswahl mit Werksunterstützung

TAKE EASY



Thomas Collier
Piddlin Sammies
by Samsonite



Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e.V. bietet 30-stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an.

Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Der nächste Lehrgang findet am 13., 14. und 21. März 2010 in Eibau-OT Walddorf statt. Lehrgangsleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein.

Die Fischereiprüfung wird als Online-Prüfung in Ebersbach durchgeführt. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €.

Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde/Besondere Fischkunde/Gewässerkunde/Gerätekunde/Gesetzeskunde.

Rechtzeitige Anmeldung sichert auch einen Ausbildungsplatz.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026:

Jörg Sommerfeldt Tel. 03 58 41 / 3 77 70

oder an Dietmar Riedel Tel. 0 35 86 / 36 99 04.



HBG
Leutersdorf

Wasser  Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND

AUTODienst KUMPF

GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW

Transporter / Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 0 35 86 / 76 12-0
Fax: 0 35 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49




Bau- und Möbeltischlerei

Klaus Hänsch

Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
www.tischlerei-haensch.de
E-Mail: info@tischlerei-haensch.de



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Auch das ist neu ab 1. Januar 2010

Das Kindergeld steigt - Ihre Krankenversicherung auch **oder**

Die Kunst der Besteuerung liegt darin, die Gans so zu rupfen, dass sie unter möglichst wenig Geschrei so viele Federn wie möglich läßt.

Jean Baptiste Colbert (1619–1683) Finanzminister Ludwig XIV

Besuchen Sie uns im Internet: **www.woell-intax.de**



Geißler GmbH

Bestattungen

seit 1991

Private unabhängige Bestattungseinrichtung

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33 und 78 71 02

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33 - Nähe Markt / Busplatz -
– und nach Absprache in Eibau, Hauptstraße 85 –



INNENAUSBAU JUNGNICHEL

TROCKENBAU · INNENAUSBAU · BAUSTOFFE

Garagen
& Carports

SIEBAU  -Partner



■ Beratung ■ Verkauf ■ Montage

02791 Oderwitz
Straße der Republik 87
info@innenausbau-jungnickel.de

Tel. 035842/38414
Fax 035842/29376
Funk 0171/4 42 33 62

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

***** Räumen Sie Ihren Boden auf *****

Kaufe jede alte Ansichtskarte, Bücher, Möbel, Münzen, Briefmarken, Zeitungen, Mosaike, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen, altes Spielzeug, Puppenstuben, Puppen, Blechspielzeug, Eisenbahn, Fallschirmbehälter, 1- bis 2-Familienhaus (auch Umgebände) u.v.m.

Kostenlose Haushaltsauflösungen + **kostenlose** Bodenberäumung

Telefon 035 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG

BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Gut Sehen +
Gut Aussehen
= Wohlbefinden!





Aktionswochen Februar:

Kostenloser Sehtest!

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (0 35 86) 38 71 18 · Fax 78 80 50

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF

Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17 Uhr - 18 Uhr

Neugersdorfer Bestattungen GmbH
Eichhorn & Mönnich

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V. | fachgeprüfte Bestatter | eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf
 Schillerstraße 8
 02727 Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (035 86) 3 23 33




„Augenblicke“ – Februar 2010

Bezeichnung des Gegenstandes

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
 Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16



Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
 Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
 Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterer Dorfstraße 15 a
 02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr



Carpoint GBR
 Freie Kfz - Werkstatt

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
 Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

HU/AU – **täglich!**

- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugaufbereitung
- **Ersatzteilhandel**
- Motoreninstandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst – Achsvermessung
- Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW
- Scheibenreparatur / -wechsel
- Zylinderkopfinstandsetzung
- MIG/MAG- Autogen Schweißarbeiten
- **Sägekettenschärfdienst**

Ihr Carpoint-Team bedient Sie
 täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
 Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.

R.-Breitscheid-Str. 8
 02727 Neugersdorf
 Tel. (0 35 86) 36 85 67
 Fax (0 35 86) 36 85 68
 Funk 01 62/981 08 61
 E-Mail: carpoint.neugersdorf@yahoo.de

Bestattungsinstitut Reichelt

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT



Wir wünschen alles Gute für 2010 und viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben.

In gewohnter Qualität für Sie da - verstärkt durch neue Mannschaft

ZIMMEREI BÜHLER UG
 Markus Pohl u. Gunnar Schirmer

Traditioneller- und Ingenieur- Holzbau
 Umgebende Restaurierung · Fassaden

Theodor-Korselt-Str. 7 a · 02763 Zittau
 Fon 0 35 83/79 45 94 · Fax 55 49 56 · Funk 01 62/4 51 32 70

15 Jahre Praxis und Erfahrung

Fa. Haus & Bau - Staub
 Martin Bühler

Einblasdämmung · energetische Sanierung · ökologische Baustoffe · Bauservice u. Betreuung · Schädlingsbekämpfung u. Bautrocknung mit Mikrowelle

Fon 0 35 83/79 45 96 · Fax 79 45 95 · Funk 01 60/6 73 48 05

ORGANON
 bauen natürlich

Werkstatt: Hauptstraße 114 · 02763 Oberseifersdorf



Deutsche Immobilien mit guten Aussichten

Unilmmo: Deutschland



Unser Geldanlagetipp: ertragreich und inflationssicher

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon (0 35 86) 7 57-0
www.VB-Loebau-Zittau.de

Volksbank Löbau-Zittau eG



WIR BAUEN IHR HAUS!

Kommen Sie in unser Büro:

- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auf Wunsch auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

- Neubau • Um- & Ausbau • Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung • Fliesen- und Plattenarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen



AMEISE
Dienstleistungsservice

Andre Eckhardt
Eibauer Str.2
02739 Neueibau
Tel: 03586/ 70 75 27
Mobil: 0162/ 68 52 269
E-Mail: info@ameise-ds.de
Web: www.ameise-ds.de

- Leistungen:
- Hausmeisterservice
 - Umzugshilfe
 - Montagearbeiten

Für Sie sind wir immer fleißig wie die Ameisen!



Licht ist Leben Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88



HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KG

Heizöl · Holzpellets · Schmierstoffe · Diesel

*Energie für Behaglichkeit
und Mobilität*

Geld zurück mit Heizöl Plus

☎ 0 35 86 / 38 61 47 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 LEUTERSDORF



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **16.02.2010**